

PRESSEINFORMATION

2. APRIL 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRÄGE ZUM THEMENJAHR DEUTSCHLAND-FRANKREICH

UNESCO-Kulturdenkmal Kloster Maulbronn

Start am 10. April: Hochkarätige Vortragsreihe in Kloster Maulbronn

„Frankreich und der deutsche Südwesten“ – das aktuelle Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg gibt in diesem Frühling den Rahmen für eine Vortragsreihe in Kloster Maulbronn. Am 10. April steht der erste Termin auf der Maulbronner Agenda. Unerwartete Bezüge zum westlichen Nachbarn werden dabei sichtbar, von der Klostergründung im 12. Jahrhundert bis zur Zeit der französischen Revolution und napoleonischen Neuordnung um 1800. Die Vorträge an vier Mittwochabenden vom 10. April bis zum 8. Mai 2019 finden jeweils um 19 Uhr bei freiem Eintritt im Infozentrum des UNESCO-Denkmals statt.

VON DEN ANFÄNGEN IM MITTELALTER

„Von Cîteaux nach Maulbronn“ – der erste Vortrag der Reihe geht zurück an den Ursprung des Klosters. Der Kunsthistoriker Christian Katschmanowski eröffnet am 10. April die Reihe und richtet den Blick auf die Anfänge des Ordens, von der Gründung des Klosters Cîteaux in Burgund im späten 11. Jahrhundert bis zur Ausbreitung in ganz Europa. Der Vortrag bietet eine inhaltliche Einführung in die frühe Geschichte und Kultur der Zisterzienser. Dr. Matthias Untermann forscht seit Jahren über Maulbronn und lehrt als Professor an der Universität Heidelberg. Der spricht am 17. April über die „Planungen und Neuplanungen im Mittelalter“ für die Bauten der Klausuranlage von Maulbronn. Und es zeigt sich: Vom 12. Jahrhundert bis zur Reformation war das Kloster fast immer eine Großbaustelle – wohl kaum zur Freude der Zisterziensermönche.

DIE JAHRHUNDERTE NACH DEN MÖNCHEN

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

2. APRIL 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRÄGE ZUM THEMENJAHR DEUTSCHLAND-FRANKREICH

Mit der Präsenz der Waldenser in der Region beschäftigt sich der Kirchenhistoriker Dr. Albert de Lange am 24. April. Er entschlüsselt das Rätsel der exotischen Ortsnamen in der Maulbronner Umgebung: Siedlungen wie Pinache oder Perouse gehen zurück auf die französischsprachigen Waldenser aus dem Piemont, die 1699 nach Württemberg kamen. Zum Abschluss der Reihe spricht Stadtarchivar Martin Ehlers über „Revolution, Freiheitsbaum, Trikolore – Maulbronn unter französischen Vorzeichen“. Sein Vortrag am 8. Mai zeigt, wie sich auch in der Maulbronner Geschichte die großen politischen Entwicklungen in den Biographien der Menschen, die hier lebten, spiegeln. Im ausgehenden 18. Jahrhundert werden nicht nur die Klosterschüler von den Idealen der französischen Revolution ergriffen. Justinus Kerner erlebte als Sohn des Maulbronner Oberamtmanns 1796 die französischen Soldaten im Kloster. Im Jahr 1806 wird das Kloster, eine Folge der napoleonischen Neuordnung, zum Evangelisch-Theologischen Seminar: Bis dahin regierte noch ein evangelischer Abt, versehen mit politischen Ämtern, die ehrwürdige Schule.

VIER VORTRÄGE IN APRIL UND MAI

Vielfältig und oft überraschend sind die Bezüge zwischen Frankreich und dem Kloster Maulbronn. Das aktuelle Themenjahr „Ziemlich gute Freunde. Frankreich und der deutsche Südwesten“ bietet den Anlass, dieser Geschichte nachzuspüren. Viele Jahrhunderte einer kulturellen Befruchtung werden in dieser Vortragsreihe sichtbar. Die Vorträge finden jeweils am Mittwochabend um 19 Uhr im Medienraum, 1. Obergeschoss im Infozentrum des UNESCO-Denkmal statt. Alle Informationen zur Vortragsreihe finden sich im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.kloster-maulbronn.de. Außerdem ist im Infozentrum von Kloster Maulbronn ein Prospekt mit allen Terminen und Informationen erhältlich.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr

Von Cîteaux nach Maulbronn

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

2. APRIL 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRÄGE ZUM THEMENJAHR DEUTSCHLAND-FRANKREICH

Aufstieg und Expansion des Zisterzienserordens im 12. Jahrhundert-
Christian Katschmanowski M.A., Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,
Bruchsal

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr

Planungen und Neuplanungen im Mittelalter

Die Klausuranlage von Maulbronn

Prof. Dr. Matthias Untermann, Universität Heidelberg

Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr

Die Waldenser in Württemberg

Dr. Albert de Lange, Kirchenhistoriker

Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr

Revolution, Freiheitsbaum, Trikolore

Maulbronn unter französischen Vorzeichen

Martin Ehlers, Stadtarchivar Maulbronn

ORT

Medienraum im 1. Obergeschoss des Infozentrums

EINTRITT

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

KONTAKT

Kloster Maulbronn. Infozentrum Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

Telefon +49 (0) 70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).